

Heimatstiftung fördert Autorenlesungen

Wolfenbüttel. Zur diesjährigen Wolfenbütteler Kinder- und Jugendbuchwoche fanden 87 Autorenlesungen in den Schulen der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel statt.

Um das Lesen für Schülerinnen und Schüler besonders zu fördern, hat die Wolfenbütteler Heimatstiftung zehn zusätzliche Autorenlesungen finanziert. Dadurch konnte die Gruppenstärke in den

einzelnen Lesungen reduziert werden, was besonders in diesen Klassen positiv ist, schreibt Ilse Schneider für den Freundeskreis der Stadtbücherei.

„Für die Kinder ist es ein schöneres Erlebnis, in kleineren Gruppen den Erzählungen zu lauschen und Gespräche mit den Autorinnen und Autoren zu führen.“ Die Schulen hätten sehr davon profitiert und die Förderung dankend

angenommen. „Es gibt Nachfragen nach einer Fortsetzung.“

Stefan Lauer von der Wolfenbütteler Heimatstiftung besuchte die Förderschule am Teichgarten und nahm an einer Lesung mit der Autorin Katja Frixe teil, die ihr Buch „Jolle und ich. Der Tag, an dem ein Pinguin bei uns einzog“ vorstellte. Die Schule bedankte sich bei Herrn Lauer mit einem Präsent für die Unterstützung.



Autorin Katja Frixe bei der Lesung an der Förderschule Teichgarten.

Foto: Freundeskreis